

Klarstellungen zu den Wertungsbestimmungen der STB-Liga weiblich 2010



Klarstellungen zu den Wertungsbestimmungen der STB-Liga weiblich 2010

Sprung

- 1) Eine Turnerin, die zweimal auf dem Tisch abstützt, erhält den Abzug 1,0 P für Sturz.

Stufenbarren

- 1) Die Elemente Riesenfelge mit $\frac{1}{2}$ Drehung (3.201) und Bückumschwung zum Handstand mit $\frac{1}{2}$ Drehung (5.308) gelten als abgewertete Elemente nur, wenn sowohl in der einen Richtung (beim Vorschwung) bis zur Einleitung der Drehung und nach der LAD alle Körperteile über der Horizontalen sind. Es wird nach 7.4.2 verfahren. Das E-Kampfgericht zieht dann 0,50 für die Abweichung + Technikfehler ab.
- 2) Rückgrätschen (nicht im Kammgriff aus dem Handstand) zählt trotzdem als Element 3.307, aber dann mit Leerschwung. In den Handstand als C, sonst als B-Element. Es erfüllt die Anforderung Flug vom oberen zum unteren Holm.
- 3) Das Element 1.204 erfolgt aus einem Anlauf vorwärts.
- 4) Wenn nach dem Hüftumschwung rw eine Fallkippe geturnt wird - um dem Abzug
- 2) Leerschwung zu entgehen - ist das ein Zwischenschwung - da 1.101 eine Glide kip (siehe englische Version) ist und Fallkippe kein Element des CdP.
- 5) Einreichung Element: Aus dem Stütz, Rückschwung mit halber Drehung und Überbücken über den Holm in den Hang am selben Holm. Das Element wird als B-Element eingestuft, aber nicht als Flugelement am gleichen Holm.
- 6) Sohlwellumschwung gehockt: Es erfolgt kein Abzug für gebeugte Beine.
- 7) Schwungstemme ist kein Element laut CdP.

Klarstellungen zu den Wertungsbestimmungen der STB-Liga weiblich 2010



Balken

- 1) Die Verbindungen Bogengang vw. + Überschlag/Radwende, Überschlag vw.+ Rad/Radwende, ein- oder ausgesprungenes Rad + Bogengang erfüllen die KA 3 nicht. Bogengang + Flick-Flack erfüllt die KA 3, wenn die Elemente direkt verbunden sind.
- 2) Die Verbindungen Rad + Flick-Flack und die Verbindung Tick-Tack+ Spreizflick-Flack erfüllen die KA 3 und 4. Tick-Tack ist zwar ein Vorwärtselement, endet aber in einer Rückwärtsbewegung.
- 3) Der Aufgang Anlauf Absprung mit beiden Beinen und freies Aufspringen steht nicht mehr im Code. Die Turnerin muss nun mit einem Bein abspringen und kann wahlweise mit einem oder beiden Beinen landen (Siehe Newsletter 28).
- 4) Das Element 1.201 (Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung) wird nur ohne Abweichung bei der Drehung anerkannt. Wird beidbeinig abgesprungen und die Drehung ist nicht vollendet, ist es kein Element. Damit erfolgt der Abzug: Übung ohne Angang.
- 5) Spreizsprung beidbeinig unter 135° , danach gleicher Sprung (mehr als 135°) in einer gymnastischen Serie geturnt. Der 2. Sprung zählt nicht als Wiederholung, da der erste Sprung als „choreographisches Element“ ohne Wert betrachtet wird.

Boden

- 1) Salti mit Absprung von beiden Beinen, die aus dem Stand abgesprungen werden, gelten nicht als akrobatische Bahn (Siehe Karikurs London).
- 2) Um die KA Abgang zu erfüllen, braucht man mindestens 2 Bahnen mit Salto. Wird nur eine akrobatische Bahn gezeigt, ist die KA nicht erfüllt (Siehe Karikurs London).
- 3) Eingereichtes Element: Twist mit $\frac{1}{2}$ Schraube. Das Element zählt als Vorwärtssalto und erfüllt nicht die KA Salto mit LAD (mind. 360°)
- 4) Durchschlagsprung zur Hockbückposition ist ein A-Element (1.114).